

Indem ich durch dieses das Vorkommen obiger Form für Deutschland (Umgebung von Offenbach a/M.) nachgewiesen habe, möchte ich, zur genaueren Kenntniss der Verbreitung derselben nach Norden, die Röhlinge der deutschen Gebirge einer genaueren Beachtung empfehlen.

Villa Tännenhof b/Hallein, im Januar 1887.

Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

Bericht über die Februar-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 7. Februar 1887, Abends 8 Uhr im Sitzungslokale, Bibliothekszimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmsstr. 92, II.

Anwesend die Herren: Golz, Matschie, Cabanis, Reichenow, Ehmcke, Büniger, Mützel, Hartert, von Winterfeldt, Deditius, Hartwig, von Dallwitz, Thiele, Hocke, Grunack, Urban.

Als Gäste die Herren: Pascal (Berlin), Staudinger (Dresden) und Spiess (Charlottenburg).

Vorsitzender: Herr Golz, Schriftf.: Hr. Matschie.

Nachdem das Protokoll über die Januar-Sitzung verlesen und angenommen worden ist, legt Herr Cabanis die in der Zwischenzeit eingegangenen und neu erschienenen ornithologischen Schriften vor.

Unter anderen weist er auf den Kalender für Geflügel-freunde von Gustav Meyer hin, der, mit zum grossen Theil recht instructiven Holzschnitten ausgestattet und mit Beiträgen von Baldamus, Dürigen, Schacht u. a. versehen, jedem Geflügel-freunde warm empfohlen werden kann. Leider vermischen wir diesmal in demselben die sonst stets vorhandene Biographie eines der bekannteren Ornithologen, durch welche das Interesse für die wissenschaftliche Ornithologie nicht zum wenigsten in diesem Kalender gepflegt zu werden pflegte.

Robert Ridgway bietet allen Sammlern von Vogelbälgen ein prächtig ausgestattetes Handbuch: „A nomenclature of colors for naturalists and compendium of useful knowledge“, in welchem versucht worden ist, möglichst alle Fragen der ornithologischen

Terminologie zu beantworten. Für mehr als 300 Farben werden die lateinischen, englischen, deutschen, französischen, spanischen, italienischen und dänischen Namen aufgeführt; auf 10 Tafeln sind unter Benutzung der besten Farben der Neuzeit über 100 verschiedene Nuancirungen dargestellt. Weitere Tafeln erklären die Determination des Vogelbalges, Kopfes u. Flügel, der Federzeichnung, der Eiform. Ein Lexikon, in welchem den englischen Fachausdrücken die entsprechende lateinische Uebersetzung beigegeben ist, und wo auf möglichst klare Definition der einzelnen Termini augenscheinlich grosser Werth gelegt wurde, sowie eine vergleichende Tabelle der engl. Zoll und Millimeter-Maasse dienen dem Handbuch sehr zum Vortheil. Man darf nur nicht vergessen, dass bisher alle Versuche der Aufstellung von Farbentafeln daran gescheitert sind, dass selbst die anscheinend consistentesten Farben mit der Zeit vom Sonnenlicht angegriffen werden und nachdunkeln.

Herr Cabanis macht darauf aufmerksam, dass in der Aufzählung der betreffenden Litteratur einer Dissertation von Heine aus dem Jahre 1811 nicht gedacht sei, in welcher bereits der Versuch gemacht worden ist, eine Farbenskala aufzustellen und für dieselbe dem Pflanzenreiche entnommene Bezeichnungen festzusetzen.

Herr Reichenow glaubt, dass man wohl mit bei weitem weniger Farbenbezeichnungen auskommen könne als dies in dem vorliegenden Werke für nöthig angesehen werde.

Dr. von Pelzeln und Dr. L. von Lorenz haben begonnen die Typen der ornithologischen Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in einer Uebersicht bekannt zu machen und behandeln in dem so eben erschienenen 1. Theil die Raubvögel sowie einen Theil der Passeres nach Gray's Handlist of Birds.

N. Zaroudrivi giebt eine Uebersicht über die Vögel der Oase Ahal-Téké jenseit des Caspischen Meeres und zählt in derselben 184 Species auf.

Herr Reichenow hält nunmehr seinen angezeigten Vortrag über die Fortschritte der Ornithologie im Jahre 1886 und legt hierauf einige interessante Nester vor, welche das hiesige Königliche zoologische Museum durch Herrn Geheimrath Dr. Bachmann aus Südafrika erhalten hat. Unter anderem wies der Vortragende auf ein mit 8 Eiern belegtes Nest von *Colinus leucotis* hin. Die Mausvögel bauen freie Nester und es legen mehrere Weibchen ihre Eier in ein und dasselbe Nest.

Wie Herr Hartwig an dem Demonstrationsexemplar nachweist, sind neben Baumwolltheilen vorzüglich Cruciferenreste beim Bau verwendet.

Schluss der Sitzung.

Golz.

Matschie.

Cabanis,
General-Secr.

Bericht über die März-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 7. März 1887, Abends
8 Uhr im Sitzunglokale.

Anwesend die Herren: Cabanis, Golz, Reichenow, Bolle, Thiele, Schalow, Grunack, Hartwig, Deditius, Wacke, Ehmcke, Urban, Hocke, Nauwerck, Müller, Pasch und Matschie.

Als Gäste die Herren: Dr. Joh. Frenzel, Gressin, Lamprecht, Pascal und Rücker, sämmtlich aus Berlin, D. Lebet (Lausanne) und Spiess (Charlottenburg).

Vorsitzender: Herr Golz, Schriftf. Herr Matschie.

Nachdem das Protokoll über die Februar-Sitzung verlesen und angenommen worden ist, wünscht Herr Bolle, dass in den über die Sitzungen der Gesellschaft veröffentlichten Zeitungsberichten eine grössere Sorgfalt auf eine correct sachliche Wiedergabe der Verhandlungen gelegt werde. Es sei wiederholt vorgekommen, dass Aeusserungen verschiedener Redner entstellt wiedergegeben seien.

Diese Berichte sind in keiner Weise officiell, wie von Herrn Cabanis betont wurde. Herr Matschie weist darauf hin, dass in einzelnen Fällen auch durch Druckfehler und Auslassungen Irrthümlichkeiten in die in der Vossischen Zeitung erschienenen Berichte entstanden seien.

Herr Dr. Johannes Frenzel hält einen längeren Vortrag über die von ihm nach einer neuen Methode hergestellten Glycerinpräparate und seine mit vielem Erfolge angewendete Conservirungsmethode unter Vorlegung einer grösseren Anzahl von sehr instructiven Demonstrationspräparaten.

Herr Reichenow spricht über die ornithologischen Resultate der letzten Reise unseres verstorbenen Mitgliedes Dr. G. A. Fischer nach dem Victoria-Njansa. Durch die glücklich nach Berlin gelangten Sammlungen dieses eminent begabten Forschers sind

unsere Erwartungen auf mannigfache Bereicherungen unserer ornithologischen Kenntniss des von dem Reisenden durchforschten Theiles von Ostafrika nicht getäuscht worden. Herr Reichenow wird in diesem Journal einen längeren Bericht über die hoch interessanten Sammlungen geben. Bemerkt sei hier nur, dass 22 Arten von Vögeln als neu beschrieben werden konnten. Darunter befinden sich u. a. 2 neue *Agapornis*, *A. Fischeri* und *A. personata*. Auch der südafrikanische Lappenstaar wurde von Fischer dort aufgefunden. In zoogeographischer Hinsicht sind ganz ausserordentliche Resultate zu verzeichnen. Durch die Erlegung von *Musophaga Rossae* und *Corythaix Livingstoni* am Victoria-Njansa sowie durch den sicheren Nachweis von *Psittacus erythacus* in diesen Gegenden ist festgestellt, dass die Ausbreitung der westafrikanischen Waldfauna sich bis an den Victoria-See erstreckt und somit steht fest, dass die Grenze für dieses Gebiet in einer Linie zu suchen ist, welche vom Njam-Njam-Lande an dem Victoria-See vorbei sich bis herunter zum Tanganjika zieht. Andreerseits liegt der Victoria-Njansa bereits im Uebergangsgebiete zwischen der südöstlichen und nordöstlichen Fauna, da Fischer verschiedene specifisch nordöstliche Formen wie *Laniarius erythrogaster*, *Bradyornis semipartitus* etc. dort erlegen konnte.

Herr Ehmcke legt vor und bespricht einen von A. Rehberg herausgegebenen Bilder-Atlas der Vögel Preussens. Erste Lieferung: Die Raubvögel.

Herr Bolle referirt über eine Arbeit von A. Piccone: Di alcune piante liguri disseminate da uccelli carpophagi. Es ist bekannt, dass auch in unseren Gegenden auf Thürmen und unzugänglichen Felswänden öfters Obst- und Ebereschbäume sich ansiedeln, deren Aussaat dort nur durch Vögel stattgefunden haben kann. Namentlich sind es Drosseln und Seidenschwänze, welche hierbei thätig sind. Die Mistel wird fast ausschliesslich durch Vögel verbreitet. Der Kernbeisser schluckt zuweilen die Früchte des Weissdorn ganz hinunter und trägt so zur Verbreitung dieses Baumes bei. Herr Hartwig bemerkt, dass er Plattmönche ziemlich grosse Ebereschbeeren ganz hinunterschlucken sah, so dass Piccones' Angabe, dieser Vogel würde ganze Oliven mitunter hinunter wohl glaublich erscheint, wenn man annimmt, es sei die wilde Olive, *O. oleaster*, gemeint.

Herr Cabanis bespricht eine Anzahl neu erschienenen und eingegangener Schriften:

Neben neueren Arbeiten von Barboza du Bocage und Sousa über Vögel der Provinz Angola ist es namentlich ein Werk von Salvadori, *Elenco degli Uccelli Italiani*, welches die Aufmerksamkeit erregt. Salvadori hat 425 Arten für Italien als sicher beobachtet angenommen. Er streicht aus der Gigliolischen jüngst erst erschienenen Liste 11 Arten, weil dieselben nicht sicher für Italien nachgewiesen seien resp. nur in Dalmatien, welches er der orientalomeridionalen Region zurechnet, gesehen wurden. Als neu fügt er der Italienischen Ornis zu: *Cinclus melanogaster*, *Calandrella minor* und *Anser erythropus*.

Herr Cabanis legt der Gesellschaft wiederum einige der so vorzüglichen, in der hiesigen Greve'schen Officin unseres Mitgliedes des Herrn Pasch angefertigten Buntdrucktafeln des Lilford'schen Werkes vor.

Herr Schalow theilt zum Schluss mit, dass *Strix nisoria* in dem vergangenen Jahre zu wiederholten Malen innerhalb der Deutschen Grenze beobachtet worden sei. Sicher erlegt wurde sie am 15. Nov. 1886 bei Merenthin in der Nähe von Woldenberg in der Neumark durch den Bezirksjäger Grävert; Herr Bolle beobachtete sie im vergangenen April in nächster Nähe von Berlin, im November wurde sie bei Greifswald geschossen, vom Harz, von Ostpreussen und Oberschlesien liegen Nachrichten über das Vorkommen dieser Art vor.

Schluss der Sitzung.

Golz.

Matschie.

Cabanis,
General-Secr.

Bericht über die April-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 4. April 1887,
Abends 8 Uhr im Vereinslokale.

Anwesend die Herren: Cabanis, Grunack, Hartert, von Dallwitz, Schalow, Müller, Nauwerck, Freiherr von Maltzan und Matschie.

Vorsitzender: Herr Cabanis. Schriftf.: Hr. Matschie.

Das Protokoll über die März-Sitzung wird vorgelesen und angenommen.

Herr Cabanis legt einige in der Zwischenzeit erschienene und neu eingegangene Schriften vor, welche kurz besprochen werden, und macht alsdann der Versammlung Mittheilung davon,

dass durch besondere Umstände veranlasst die diesjährige Jahresversammlung der Gesellschaft nicht, wie festgesetzt, in Stettin stattfinden könne. Er würde beim Vorstande die nöthigen Schritte zur Ansetzung eines neuen Versammlungsortes thun und glaube, Wiesbaden vorschlagen zu dürfen, zur Zeit, wo in diesem Jahre die Naturforscher-Versammlung dort tagen wird.

Da ein grösserer Vortrag nicht auf der Tagesordnung steht, wird der Rest des Abends durch Discussionen über verschiedene ornithologische Gegenstände und den Austausch der gegenseitigen Meinungen inbetreff einer Anzahl interessanter Fragen ausgefüllt.

Schluss der Sitzung.

Matschie. Cabanis,
General-Secr.

Nachrichten.

An die Redaction eingegangene Schriften.

(Siehe Seite 110—112.)

2063. Enrico Hillyer Giglioli. *Avifauna Italica*. Firenze 1886. — Vom Verfasser.
2064. Tommaso Salvadori. *Elenco degli Uccelli italiani*. Genova 1887, — Vom Verfasser.
2065. Ph. L. Selater. *Catalogue of the Passeriformes in the British Museum. Fringilliformes: Part II. containing the Families Coerebidae Tanagridae and Icteridae*. London 1886. — Vom Verfasser.
2066. Th. Lorenz. *Beitrag zur Kenntniss der Ornithologischen Fauna an der Nordseite des Kaukasus. Mit 5 colorirten Tafeln*. Moskau 1887. 4^o. — Vom Verfasser.
2067. *The Ibis*. A. Quarterly Journal of Ornithology. V. Series, Vol. V. No. 18. April 1887. — Von der British Ornithologist's Union.
2068. *The Auk*, A. Quarterly Journal of Ornithology. Vol. IV. No. 2. April 1887. — Von der American Ornithologist's Union.
2069. *Proceedings of the United States National-Museum*. 1886, Sign. 19—39. Oktober 1886. — February 1887. — Vom United States National-Museum.
2070. *Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien*. XI. Jahrg. No. 2. — 4. Februar bis April 1887. — Vom Verein.
2071. *Monatsschrift des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogel-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [35_1887](#)

Autor(en)/Author(s): Golz Heinrich Wilhelm Theodor, Matschie Paul, Cabanis Jean Louis

Artikel/Article: [Bericht über die Februar-Sitzung. Bericht über die März-Sitzung. Bericht über die April-Sitzung. 217-222](#)